

With you on my Side

Von KennysGIRL

Kapitel 2: Run, Girl, Run!

Lauf! Na los, Lauf!! Schneller! Lauf!
Kim rannte und rannte, immer weiter durch den finsternen einsamen Wald!
Lauf! Jetzt lauf schon schneller!
Diese Worte ließen nicht von ihr ab.
Sie konnte nicht schneller!
Kapierte er das nicht?
Sie wurde langsamer.
Sie konnte nicht mehr, sie war fertig!
Eine Hand aus Eis legte sich auf ihre Schulter, sie schrie!
Eine Hand aus Feuer legte sich auf ihren Mund!
Ihr schossen die Tränen in die Augen!
Es brannte so schrecklich!
Sie sah, wie Waka vor ihr aufkreuzte, mit blutunterlaufenden Augen und einem gemeinen grinsen.
Er flüsterte die Worte: "Keiner ist je allein! "
Er zog sein Schwert, doch noch bevor er Kim den Kopf abschlagen konnte, wachte sie schweiß gebadet auf.
Nur ein Traum.... ?
Sie fing an zu weinen.
Was sollte das alles?
Warum war sie hier?
Wer war dieser Waka?
Warum hatte er sie geküsst?
Was bedeuteten die Worte: "Keiner ist je allein! "?
So viele Fragen, keine Antwort war in sicht...

Was hatte ihre Freundin Lara ihr einst gesagt?
Träume können manchmal hellseherrische Fähigkeiten haben....
Hatte dieser Traum das auch?
Nein!
Waka würde sie nicht umbringen!
Er war so... lieb...so... ausergewöhnlich...
Sie schloss ihre Augen und dachte über ihn nach.

"Kaiser! Kaiser! Es ist so weit! Es kommt! "

Ganz überstürzt rannte ein kleiner Mann zu Surawara, verbeugte sich kurz, wie es sich gehört, und redete dann weiter.

"Ich hab die Sonne gesehen! Die Sonne! Das ist die erste Mondfinsternis überhaupt! Wir müssen alle in die Häuser! Bitte!Schnell! Sie kommt heute! "

Sugawara sah denn komischen Vogel an, seine Augen weiteten sich und er schrie: "DANN SAG DENN LEUTEN BESCHEID! LOS! "

Der kleine Mann rannte sofort nach draußen und sagte jedem bescheid. Sofort war alles wie leer gefegt.

"Verdammt! Das kommt so Perfekt! Verdammt! "

Waka rannte durch die Flure des großen Palastes bis hin zur Zelle 102.

Er schloss so überstürzt die Tür auf, das ihm erst der Schlüssel runterfiel, bis die Tür endlich aufging.

"KIM! "rief er in den leicht hellen Raum.

Kim sprang sofort auf.

"Ja waka? "

Waka lächelte sie an, rannte in den Raum, nahm ihre Hand und zog sie gen Ausgang.

"Komm! Wir fliehen! "

Kim sah ihn verwundert an.

Fliehen?

Sie fragte lieber nicht nach, das konnte sie nachher machen.

Sie ließ sich von ihm durch die Gänge ziehen, bis zu einer großen versilberten Tür.

Er stieß sie auf und zog Kim nach draußen.

Eine frische Nachtluft begrüßte sie herzlich.

"Komm! "

Vor ihnen war eine lange Treppe aus Stein, die sie nun runterrannten.

Unten angekommen traute Kim ihren Augen nicht.

Der Boden leuchtete.... so wie.... der Mond!

"Waka... der Boden.... ", mehr brachte sie nicht raus.

"Erklär ich dir später! "

Sie rannten über den Planeten,der ganz sicher nicht die Erde war.

"Das da. Da wollen wir rein. Damit fliehen wir! "

Waka ließ Kims Hand los und rannte auf ein großes... nun ja... was war das eigentlich?

"Ähh.... Waka? Was ist das? "

Waka strahlte.

"Das, meine liebe Kim, ist die Arche Yamato! "